

Schulklassen im Museum

«Hans Krüsi: Jeder kann nicht machen was er will»

1. Oktober 2023 bis 9. Juni 2024

Workshops zur Bildwelt von Hans Krüsi für alle Zyklen

Zeit: 60 bis 120 Minuten.

Hans Krüsi (1920–1995) hat mit seinem unbändigen Antrieb und der grenzenlosen Fabulierlust alle möglichen Materialien spielerisch und unkonventionell in überraschende Werke verwandelt: Postkarten, Servietten, Zeichnungen, Drucke, grossformatige Panoramen, Objekte und Bilder in allen möglichen Formaten. Sein Werk ist und bleibt für Kinder und Jugendliche eine vielfältige Inspirationsquelle!

Eine leere Shampooflasche, eine gebrauchte Kartonschachtel, eine Papierserviette oder ein ausrangiertes «Irgendetwas» – weg damit! Dass all diese scheinbar wertlosen Dinge auch zu neuem Leben erweckt werden können, das hat der Aussenseiterkünstler Hans Krüsi grandios vorgemacht. So verwandelte er eckige Pappsteller in Postkarten oder kreierte aus Klebeband und Karton ein Krokodil.

Die SuS lernen Alltagsgegenstände als vielfältige Spiel- und Interaktionsmöglichkeiten kennen und bearbeiten diese im Atelier weiter. Ausserdem machen sie Bekanntschaft mit dem Aussenseiterkünstler Hans Krüsi. Mit einem speziellen Krüsi-Koffer stellt das Museum Lehrpersonen zudem umfangreiches didaktisches Material zur Ausleihe zur Verfügung. Der Workshop beinhaltet einen Besuch in der Ausstellung und gestalterische Experimente im Atelier. Im aktiven Teil im Kunstatelier werden Recycling-Gegenstände zu neuem Leben erweckt oder Hans Krüsis Maltechniken wie etwa das Sprayen, Abklatschen, Kopieren, Variieren auf spielerische Weise umgesetzt.

Für Fragen zum Inhalt und Durchführung der Workshops steht Ihnen Sabine Münzenmaier (sabine.muenzenmaier@tg.ch) gerne zur Verfügung.